



Prestone



## SICHERHEITSDATENBLATT Hohlraumversiegelung

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	Hohlraumversiegelung
Produktnummer	RF01606C
UFI	UFI: YHGD-C31S-D676-RH2A
Reach Registrierung Anmerkungen	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Dichtung.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
Kontaktperson	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
Hersteller	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon	UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs
Notrufnummer	Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH Tel: +43 1 406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

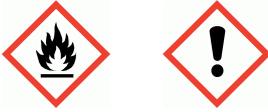
##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren	Aerosol 1 - H222, H229
Gesundheitsgefahren	STOT SE 3 - H336
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Hohlraumversiegelung

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Calcium Sulfonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### UFI

UFI: YHGD-C31S-D676-RH2A

### Enthält

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten., Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics, PENTAN

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische,                  &lt; 2% Aromaten.</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 64742-48-9	EG-Nummer: 919-857-5	Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304		

## Hohlraumversiegelung

<b>Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;2% aromatics</b> <span style="float: right;"><b>10-30%</b></span>		
CAS-Nummer: —	EG-Nummer: 927-241-2	Reach Registriernummer: 01-2119471843-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 3 - H412		
<b>PROPAN</b> <span style="float: right;"><b>10-30%</b></span>		
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220		
<b>PENTAN</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>		
CAS-Nummer: 109-66-0	EG-Nummer: 203-692-4	
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>BUTAN</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>		
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7	Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas		
<b>ISOBUTAN</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>		
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2	Reach Registriernummer: 01-2119485395-27-XXXX
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas		

## Hohlraumversiegelung

<b>Calcium Sulfonate</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 61789-86-4	EG-Nummer: 263-093-9	Reach Registriernummer: 01-2119488992-18-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Skin Sens. 1B - H317		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Mit Wasser abspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Mindestens weitere 15 Minuten lang abspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Symptomatisch behandeln.
<b>Einatmen</b>	Benommenheit, Schwindel, Desorientierung und Gleichgewichtsstörung.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
------------------------------	--

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.
---------------------------	---

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist.
--	---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## Hohlraumversiegelung

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Druckgase.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.**

Advisory OEL. CEFIC-HSPA : 1200 mg/m<sup>3</sup>

#### **PROPAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **PENTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 3000 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **ISOBUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

## Hohlraumversiegelung

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten. (CAS: 64742-48-9)

<b>DNEL</b>	Industrie - Dermal; Langfristig : 208 mg/kg/Tag
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Dermal; Langfristig : 125 mg/kg/Tag
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Oral; Langfristig : 125 mg/l

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 871 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 77 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 185 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 46 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 46 mg/kg/Tag

### Calcium Sulfonate (CAS: 61789-86-4)

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 11.75 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.33 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.03 mg/cm <sup>2</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.9 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1.667 mg/kg/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.513 mg/cm <sup>2</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 0.833 mg/kg/Tag
<b>PNEC</b>	Süßwasser; 1 mg/l
	Meerwasser; 1 mg/l
	Kläranlage; 1000 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



#### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

## Hohlraumversiegelung

<b>Hygienemaßnahmen</b>	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>Atemschutzmittel</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Lösungsmittel.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 0.6% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 10.9%
<b>Dampfdruck</b>	3500 hPa @ 20°C
<b>Relative Dichte</b>	~0.7 @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Nicht wassermischbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 200°C

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 546.9 g/litre.
---	--

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

#### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.
-------------------	--

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.
--	--

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.
-----------------------------------	--

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel. Starke Mineralsäuren.
-----------------------------------	--

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Kohlenoxide.
--	---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Toxikologische Effekte</b>	Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.
-------------------------------	---

## Hohlraumversiegelung

### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### **Einatmen**

Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

### **Verschlucken**

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

### **Hautkontakt**

Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

### **Augenkontakt**

Kann schwach reizend wirken auf Augen.

## Hohlraumversiegelung

**Expositionsweg** Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 5000 mg/kg, Oral, Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

##### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Spezies** Ratte

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> > 5000 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

##### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

##### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

##### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

##### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Ein-Generationen-Studie - NOAEL  $\geq$  3000 mg/kg bw/day, Oral, Ratte P

## Hohlraumversiegelung

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**      Entwicklungstoxizität: - NOAEC:  $\geq$  300 ppm, Inhalation, Ratte

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition**      Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr**      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)**      LD<sub>50</sub> > 15000 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)**      LD<sub>50</sub> > 5000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)**      LC<sub>50</sub> > 4952 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**      Nicht reizend.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung**      Keine Informationen verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung**      Nicht sensibilisierend.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro**      Negativ.

**Genotoxizität - in vivo**      Negativ.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**      Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

## Hohlraumversiegelung

**STOT - einmalige Exposition** Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

### PROPAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

### BUTAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

### ISOBUTAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

### 12.1. Toxizität

#### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 1000 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 1000 mg/l, Daphnia magna

## Hohlraumversiegelung

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** IC<sub>50</sub>, 72 Stunden: > 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EL<sub>50</sub>, 48 Stunden: 0.95 mg/l, Tetrahymena pyriformis, QSAR

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: >10 - <30 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: >22 - < 46 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EL<sub>50</sub>, 72 hours: > 1000 mg/l, Algen

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EL<sub>50</sub>, 48 Stunden: 1.065 mg/l, protozoa, Tetrahymena pyriformis

#### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOELR, 28 Tage: 0.182 mg/l, QSAR

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EL<sub>50</sub>, 21 Tage: 0.317 mg/l, QSAR

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Persistenz und Abbaubarkeit** Schnell abbaubar

#### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Biologischer Abbau** Schnell abbaubar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält Stoffe, die wasserunlöslich sind und sich auf der Wasseroberfläche ausbreiten können.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, < 2% Aromaten.

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

## Hohlraumversiegelung

### Hydrocarbons, C9-C10, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden** Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden.

**Abfallklasse** WGK : 2 (Germany)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Im Lieferzustand wird dieses Produkt unter den Vorschriften für begrenzte Mengen versandt.

#### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 1950

**UN Nr. (IMDG)** 1950

**UN Nr. (ICAO)** 1950

**UN Nr. (ADN)** 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (IMDG)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ICAO)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name (ADN)** AEROSOLS

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR/RID Klasse** 2.1

**ADR/RID Klassifizierungscode** 5F

**ADR/RID Gefahrzettel** 2.1

**IMDG Klasse** 2.1

**ICAO-Klasse/-Unterklasse** 2.1

**ADN Klasse** 2.1

**Transportzettel**



## Hohlraumversiegelung

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None

IMDG Verpackungsgruppe None

ICAO Verpackungsgruppe None

ADN Verpackungsgruppe None

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010.

Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Hohlraumversiegelung

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service.</p> <p>DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.</p> <p>EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.</p> <p>GHS: Global Harmonisiertes System.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).</p> <p>REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</p> <p>SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode. STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.
<b>Erstellt durch</b>	Regulatory Specialist
<b>Änderungsdatum</b>	20.01.2022
<b>Änderung</b>	9
<b>Ersetzt Datum</b>	05.08.2020
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	14247
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	<p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208 Enthält Calcium Sulfonate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.